

Protokoll

Titel

Konstituierende Sitzung des Studierendenparlaments

Datum / Uhrzeit

21.09.2026 / 20:00 Uhr

Ort

Raum: 02.3.001

Stimmberechtigte Parlamentarier*innen

11 – Hannah Schwan, Melanie Wiemers, Alex Hausegger, Matthias Görres, Mohammed Hayani Mouhim, Larissa Weidig, Katharina Fiegen, Florian Khalil, Finn Unverhau, Aiman Amlah, Nils Lüthje

Vertreter*innen mit Stimmrecht

2 – Marie Kuhn, Maja Visic

Vertreter*innen ohne Stimmrecht

Gäste

2 – Elias van Gemmeren, Aswin Chandrakumar

Protokollführung

Katharina Fiegen

Sitzungsleitung

Mohammed Hayani Mouhim

Tagesordnung

Top	Thema	Vorstellung durch	Geplante Dauer
0	Formalien	Wahlleitung	5 min
1	Berichte aus dem AStA	AStA-Vorstand	20 min
2	Wahlen und Besetzungen	StuPa-Präsidium	30 min
3	Anträge und Beschlüsse	StuPa-Präsidium	60 min
4	Sonstiges	StuPa-Präsidium	0 min

TOP	Ergebnis
0 Formalien Beschlussfähigkeit Verabschiedung des Letzten Protokolls vom 19.08.2026 nicht möglich, da letztes Protokoll nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt wurde, damit es von den Parlamentariern geprüft werden kann. Deshalb hat der StuPa Präsident von einer Verabschiedung abgesehen.	(dafür-dagegen-enthalten) 13 anwesend

TOP	Ergebnis
1 Berichte aus dem AStA <ul style="list-style-type: none"> • EWO-Vorbereitungen laufen • Viele Gespräche und Einstellung der Referent*innen • DATEV Einrichtung läuft • DATEV Stelle – Bewerbungen da • Termin zu Nutzung Baugrundstück 	

TOP	Ergebnis
2 Wahlen und Besetzungen <ul style="list-style-type: none"> • AStA Vorstand Aswin Chandrakumar Start zum 1. November durch Kündigungsfrist im Job Antrag an geheime Wahl --> Geheime Wahl wird durchgeführt <p><u>Rückfragen:</u> - Ist der zeitlich Aufwand bewusst? Ja</p>	(dafür-dagegen-enthalten)

- Warum stellst du dich jetzt alleine auf, wenn es letzte Sitzung zu zweit war?

Nach internen Gesprächen mit anderer Kandidatin und dem amtierenden Asta-Vorstand hat sie die Kandidatur zurückgezogen.

Fragen des Kandidaten:

- Wie viele Personen im Asta Vorstand würdet ihr euch wünschen?

Offen, je nach Arbeit der Koordinatoren. 3-4 Personen präferiert.

- Letzte Sitzung wurde gesagt, dass es problematisch wäre, wenn nur ein Fachbereich im Vorstand vertreten wäre. Das wäre aktuell weiterhin so mit 2 Personen aus dem Fachbereich SK. Wie steht ihr dazu, wenn sich z.B. noch eine dritte Person aus dem SK-Bereich sich bewirbt?

Lieber divers, aber wenn es passende Kandidaten gibt, gut, egal welcher Fachbereich. Austausch mit Fachschaften für Input aus den anderen Fachbereichen gewünscht und Präsenz auf Fachschaftsveranstaltung für Connection zu anderen Fachbereichen vorschlagen.

Wahl des Vorstands

11-1-1 (angenommen)

Wahl des Verwaltungsrats des Studierendenwerks Düsseldorf

Elias van Gemmeren

	<p><u>Matthias Görres (Stellvertreter)</u></p> <p>Funktion und Situation des Studierendenwerks wird erklärt und Situation zum neuen Gesetz des Studierendenwerks wird erläutert. Es gibt 2 vakante Stellen, die nachbesetzt werden müssen bis Ende der Legislatur im März.</p> <p>Wahl des Verwaltungsrats des Studierendenwerks</p> <p>Elias van Gemmeren Wahl angenommen</p> <p>Matthias Görres (Stellvertreter) Wahl angenommen</p> <p>Haushaltsausschuss Da Katharina Fiegen ab dem 1.10. in den Asta gewählt wird, Jule Naßenstein als Teil des StuPa-Präsidiums und Katharina Mader ihr Studium beendet, werden 3 neue Mitglieder benötigt.</p> <p>Wahl Mitglied 1, 2 und 3 in Blockwahl Marie Kuhn, Maja Visic, Alex Hausegger</p>	<p>13-0-0 (angenommen)</p> <p>13-0-0 (angenommen)</p> <p>13-0-0 (angenommen)</p>
--	---	--

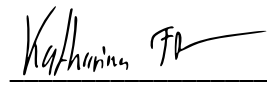
TOP		Ergebnis
3	Anträge und Beschlüsse	(dafür-dagegen-enthalten)

<ul style="list-style-type: none"> FSR Wiwi My Prof is my DJ Party 	13-0-0 (angenommen)
<ul style="list-style-type: none"> FSR MV EWO Bewirtungsmittel 	13-0-0 (angenommen)
<ul style="list-style-type: none"> FSR SK Bewirtungsmittel 	13-0-0 (angenommen)
<ul style="list-style-type: none"> Antrag Asta – Erhöhung Politische Bildung Änderungsantrag 	13-0-0 (angenommen)
<ul style="list-style-type: none"> Antrag Asta – Streichung Theater & International Guidance 	13-0-0 (angenommen)

TOP		Ergebnis
4	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> Wunsch nach Kalendereinladung, die früher kommt als 15 Minuten vor Sitzung und Reminder in der Whatsappgruppe. Das Präsidium nimmt dies mit und versucht dies umzusetzen. Protokolle müssen früher hochgeladen und gemeldet werden. Der Asta braucht diese bis Ende des Monats, um Abwahlen, Neuwahlen, Weiterwahlen und andere Personalangelegenheiten rechtzeitig zu melden und zu klären und auch Parlamentarier brauchen zeitnah vor der Sitzung zur Prüfung die fertigen Protokolle. Alternativ wird eine feste Frist vorgeschlagen bis Ende des jeweiligen Monats. Das Präsidium nimmt das mit und klärt dies intern. Das StuPa wartet, ob es sich bessert und spricht dann nochmal über eine eventuell nötige Fristsetzung. 	

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Protokollführung, Katharina Fiegen



Düsseldorf, 21.09.2026

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



19.09.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Freigabe eines Budgetrahmens von **bis zu 2.000,00 €** für die Orientierungswoche der Fachschaft Maschinenbau

Hintergrund:

Das Geld dient als finanzieller Rahmen für die Ausgaben rund um die Ersti-Woche:

1. **Organisatorisch:** Namensschilder, Deko oder Material für Ersti-Spiele.
2. **Getränke (auf Kostendeckung):** Wir kaufen Getränke für die Erstis ein. Diese werden vor Ort zum Selbstkostenpreis abgegeben. Der Getränkeverkauf soll sich somit selbst tragen und kostendeckend sein.

Mit freundlichen Grüßen

Mohammed Hayani Mouhim

FSR Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



14.09.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament beschließt, das Theater-Referat sowie das Referat International Guidance zu streichen und die hierfür vorgesehenen Stellen und Personalmittel künftig nicht mehr vorzusehen.

Hintergrund:

Für internationale Studierende bestehen bereits umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsangebote durch die Hochschule Düsseldorf. Eine zusätzliche eigenständige Struktur im AStA ist daher nicht erforderlich.

Auch für theaterbezogene Angebote ist keine dauerhaft eigenständige Referatsstruktur notwendig. Entsprechende Projekte und Veranstaltungen können weiterhin projektbezogen unterstützt werden.

Durch die Streichung beider Referate werden Doppelstrukturen reduziert und finanzielle sowie personelle Ressourcen für Bereiche mit höherem kontinuierlichem Arbeitsbedarf frei.

Mit freundlichen Grüßen

Gefion Welters
Matthias Görres

AStA Vorstand



14.09.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament beschließt, die Stellen im Referat für politische Bildung um 1 Stellen zu erhöhen und hierfür die monatlichen Personalmittel um 250 € anzuheben.

Ziel ist es, das Referat künftig mit zwei vollen Stellen zu besetzen.

Hintergrund:

Aufgrund der aktuellen politischen Lage ist der Arbeitsaufwand im Bereich der politischen Bildung deutlich gestiegen. Insbesondere die Auseinandersetzung mit rechtsextremen, rassistischen und antidemokratischen Positionen sowie die Arbeit des AStA gegen rechts erfordern eine verstärkte und kontinuierliche politische Bildungsarbeit.

Damit verbunden sind ein höherer organisatorischer, inhaltlicher und kommunikativer Aufwand. Veranstaltungen, Informationsangebote, Vernetzungsarbeit und die Reaktion auf aktuelle politische Entwicklungen müssen vorbereitet, koordiniert und begleitet werden. Diese Aufgaben sind mit der bisherigen personellen Ausstattung nur eingeschränkt und mit hohem individuellem Arbeitsaufwand zu bewältigen.

Durch die Schaffung einer zweiten Stelle soll die Arbeit des Referats auf mehrere Personen verteilt werden. Dadurch können Aufgaben verlässlicher aufgeteilt, Veranstaltungen und Projekte besser vorbereitet und politische Entwicklungen schneller aufgegriffen werden. Gleichzeitig ermöglicht eine Doppelbesetzung eine kontinuierlichere, produktivere und langfristig tragfähigere Arbeit des Referats.

Die Erhöhung der Stellen dient daher dazu, die politische Bildungsarbeit des AStA angesichts des gestiegenen Bedarfs zu stärken und insbesondere die Arbeit gegen rechte und antidemokratische Strukturen angemessen personell abzusichern.

Mit freundlichen Grüßen

Gefion Welters
Matthias Görres

AStA Vorstand

An das Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf

Antrag auf Bewilligung von 1.500 Euro für die Getränkeversorgung während der Ersti-Woche

Antragsteller: Fachschaftsrat Sozial- und Kulturwissenschaften (FSR SK)

Der Fachschaftsrat SK möchte für die ESAG- Woche finanzielle Mittel, in Höhe von **1.500 Euro**, für die Getränkeversorgung der Erstsemesterstudierenden beantragen.

Begründung

Für die kommende Ersti-Woche erwarten wir etwa 550 bis 600 Erstsemesterstudierende. Mit unserem Programm möchten wir ihnen einen guten Einstieg in das Studium ermöglichen, Orientierung an der Hochschule bieten und Gelegenheit schaffen, ihre Kommiliton*innen sowie den Fachschaftsrat kennenzulernen.

Insbesondere während unserer Nachmittagsprogrammpunkte möchten wir die Erstsemesterstudierenden mit Getränken versorgen. Diese Angebote bieten Raum für Austausch, gemeinschaftliche Aktivitäten und erste Kontakte, die über die Ersti-Woche hinaus für den Studienalltag wichtig sein können. Eine Getränkeversorgung vor Ort trägt dazu bei, dass sich die Studierenden willkommen fühlen und auch an längeren Programmpunkten gut teilnehmen können. Gleichzeitig möchten wir vermeiden, dass sie dafür zusätzliche Ausgaben einplanen müssen.

Bei einer erwarteten Zahl von 550 bis 600 Erstsemesterstudierenden ist ein entsprechend großer Getränkebedarf einzuplanen.

Wir beantragen die Summe von 1.500 Euro bewusst, um neben der voraussichtlichen Getränkeversorgung auch einen finanziellen Puffer und ausreichend Planungssicherheit zu haben. Die tatsächliche Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten und der daraus entstehende Getränkebedarf lassen sich im Vorfeld nur abschätzen. Auch unterschiedliche Einkaufspreise können die endgültigen Kosten beeinflussen. Der beantragte Rahmen ermöglicht es uns, diese Schwankungen bei der Planung zu berücksichtigen und bei höherem Bedarf flexibel zu reagieren.

Wir bitten das Studierendenparlament daher um Zustimmung zu unserem Antrag und um Unterstützung bei der Gestaltung eines offenen und einladenden Studienstarts.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Kononov
Fachschaftsrat Sozial- und Kulturwissenschaften

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



15.09.2026

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Der FSR WiWi beantragt die Freigabe von bis zu 2.000€ aus unserem Bewirtungstitel für Getränke & Verpflegung während unserer Veranstaltung MyProfismyDJ.

Hintergrund:

Der FSR WiWi möchte im Oktober diesen Jahres seine beliebte Veranstaltung MyProfismyDJ durchführen. Wir planen ein tolles Event mit den Professoren als DJs und müssen dafür Getränke und einige Marketingutensilien einkaufen. Geplant ist die Ausgaben durch studentenfreundliche Preise zu refinanzieren. Vermutlich: 1€-1,5€ pro 0,33l Getränk

Deshalb würden wir gerne vom Bewirtungstitel bis zu 2.000 € für Getränke nutzen (Bier, Wein und alkoholfreies).

Kurz vor der Veranstaltung werden wir eine Teilnahmeumfrage durchführen und auf der angegebenen Menge konkret die Mengen planen. Wir achten natürlich darauf die Veranstaltung kostendeckend zu planen und noch vorhandenes Inventar zu nutzen.

Die Veranstaltung war in den letzten Jahren extrem beliebt, weshalb wir mit einer hohen Teilnehmerzahl rechnen.

Auch eine Beschaffung auf Kommission wird von uns geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Aiman Amlah-Mohallem vom Fachschaftsrat WiWi